

Startseite > Sport > Lokalsport SH Süd

-Plus Amtspokal Itzehoe-Land

TSV Heiligenstedten sichert sich die Trophäe mit lupenreiner Bilanz

Von Gunther Schöniger | 30.12.2023, 15:15 Uhr



Souverän setzte sich am Ende der TSV Heiligenstedten durch. FOTO: TSV HEILIGENSTEDTEN

Der Fußball-Landesligist entschied einmal mehr souverän mit sechs Siegen bei insgesamt sieben Teilnehmern (Jeder

gegen Jeden) für sich.

Das traditionelle Amtsfußball-Pokalturnier in Heiligenstedten ist seit Jahren in sportlicher Hinsicht eine Angelegenheit des gastgebenden TSV. So auch am Freitagabend (29. Dezember 2023) bei der Neuauflage 2023, die der Landesligist einmal mehr sehr souverän mit einer lupenreinen Bilanz von sechs Siegen bei insgesamt sieben Teilnehmern (Jeder gegen Jeden) für sich entschied. TSV-Trainer Stefan Pohlmann ist zu Recht stolz:

”

„Seitdem ich dabei bin, haben wir den Pokal seit 2017 immer gewonnen.“

Stefan Pohlmann

Trainer TSV Heiligenstedten

Heiligenstedtens Spartenleiter Andreas Sievers zog ein positives Fazit: „Ich war vollauf begeistert vom Turnier. Alle waren hoch motiviert, hatten aber auch sehr viel Spaß“, hob er besonders hervor und lobte die Fairness in allen Spielen. „Es gab nicht eine Zeitstrafe“. Auch in der entscheidenden Partie zwischen dem Gastgeber und Alemannia Wilster (2:1) nicht, obwohl es bisweilen hoch herging. Sievers: „Am Ende haben sich alle wieder die Hand gegeben. So soll es sein.“

LESEN SIE AUCH

-Plus [Liveticker zum Westküstenturnier 2023](#)

MTSV Hohenwestedt bügelt Fehlstart souverän aus



-Plus [Futsal-Kreismeisterschaft KFV Westküste 2023](#)

Miklas Böhm schießt SG Steinburg Nord in letzter Sekunde zum Titel



TSV-Trainer Stefan Pohlmann ergänzte: „Ich glaube, in der jetzigen Phase, die wir in der Landesliga haben, tut es meinen Jungs verdammt gut, so ein Turnier wie am Freitagabend, sehr dominant zu spielen.“ Mit Alemannia Wilster, die fast ausnahmslos mit ihrer Stammspieler-Formation angetreten waren, forderte praktisch nur eine Mannschaft den TSV. Pohlmann: „Ein Spiel Spitz auf Knopf.“ Der umkämpfte Nachbarschafts-Fight wurde durch einen Treffer vom siebenfachen Turnier-Torschützenkönig Marlon Bolten in einer Situation unglücklich für die Alemannen entschieden, als zwei Spieler nach einem Zweikampf am Boden liegen geblieben waren.

Hoher Spendenbetrag für Luguruki-Förderverein

Die Heiligenstedtener waren schlussendlich ein verdienter Turniersieger in der prall gefüllten Sporthalle der Julianka-Schule. Das Turnier, das der TSV zusammen mit dem Amt Itzehoe-Land zugunsten des Fördervereins

Tansania/Leguruki-Förderverein e.V. veranstaltete, wird für die unterstützte Schulpartnerschaft nach Abzug der Unkosten wieder einen hohen Spendenbetrag ergeben. „Die Besucher waren konsumfreudig, die Schiedsrichter Jonas Heuer, Torge Knutzen sowie Robert Petersen haben unentgeltlich die Spiele geleitet und das Spendenschwein wurde gut gefüllt“, berichtet Andreas Sievers.

MEHR INFORMATIONEN:

Amtspokal Itzehoe-Land



Tabelle:

1. TSV Heiligenstedten 20:4 18
2. SC Hohenaspe 7:3 13
3. Alemannia Wilster 12:4 10
4. SG Steinburg Nord 8:6 9
5. Edendorfer SV 7:15 6
6. TSV Lütjenwestedt 3:11 3
7. SV Heiligenstedtenerkamp 1:15 1